

Berner Medien

Bern, 26.1.2017

Mediencommuniqué

Lohnabschluss Berner Spitäler

Die öffentlichen Spitäler im Kanton Bern erhöhen die Lohnsumme um 0,5%

Auf 1. April 2017 erhöhen die GAV-Spitäler des Kantons Bern und die Insel Gruppe die Lohnsumme um 0,5 Prozent. Die Verhandlungen waren einmal mehr geprägt von der schwierigen wirtschaftlichen Lage der Spitäler, so dass sich die Arbeitgeber ausserstande sahen, die Lohnsumme stärker zu erhöhen.

Die Spitäler mit Gesamtarbeitsvertrag (Liste unten) erhöhen ihre Lohnsumme per 1. April 2017 um 0,5 Prozent. Die Lohnsumme wird individuell verteilt, da die Teuerungsentwicklung auch im letzten Jahr negativ war.

Die Personalverbände SBK, VPOD und VSAO erachten das Resultat aus personalpolitischer Sicht als problematisch: Nicht alle Angestellten in den Spitälern werden von einer Lohnerhöhung profitieren und die Löhne einzelner Angestellter stagnieren seit mehreren Jahren. Das ist für die Branche angesichts des Fachkräftemangels ein ungünstiges Signal und dem muss nach Ansicht der Personalverbände in der nächsten Lohnrunde mit einer höheren Lohnsumme abgeholfen werden.

Die Spitäler sind sich bewusst, dass der Lohn ein existentieller Faktor und die konkrete Lohnentwicklung für die Mitarbeitenden mitbestimmend für die Arbeitsmotivation ist. Daher fällt es den Verantwortlichen der Spitäler nicht leicht, den Anliegen der Berufsverbände nicht weiter entgegenkommen zu können. Der Personalaufwand macht durchschnittlich 66% des Betriebsaufwands aus. Die Versicherer erwarten für die Behandlung der stationären Patienten sinkende Tarife. Beim ambulanten Tarif hat das Bundesverwaltungsgericht auf Antrag der Versicherer den Taxpunktwert ebenfalls wesentlich gesenkt. Beides zusammen führt zu voraussichtlichen Mindereinnahmen. In dieser Situation ist es nicht möglich die Lohnsumme für das Jahr 2017 weiter zu erhöhen.

FÜR DIE PERSONALVERBÄNDE | ASSOCIATIONS DU PERSONNEL

VPOD | SSP Bettina Dauwalder | Monbijoustr. 61, 3007 Bern | 031 371 67 45 | bettina.dauwalder@vpodbern.ch | www.vpodbern.ch

FÜR DIE ARBEITGEBER | EMPLOYEURS

diespitäler.be Urs Birchler | Krankenhausstrasse 12 | 3600 Thun | 079 471 49 37 | birchler.urs@gmail.com | www.diespitaeler.be

Sehr geehrte Medienschaffende, wir danken Ihnen im Voraus für die Berücksichtigung unserer Mitteilung in Ihrer Berichterstattung.

Für Fragen stehen Ihnen bis 17 Uhr zur Verfügung

Arbeitgeber: Urs Birchler, Präsident *diespitäler.be* 079 471 49 37

Nicole Stämpfli, Insel Gruppe AG 031 632 31 00

Personalverbände: Bettina Dauwalder, Gewerkschaftssekretärin VPOD, 079 779 27 26

Rosmarie Glauser, VSAO 079 688 86 57

Erik Grossenbacher, SBK, 079 278 90 83

Es gibt im Kanton Bern zwei Gesamtarbeitsverträge für den Spitalbereich. Unterstellt sind insgesamt rund 16'000 Beschäftigte.

Personalverbände

SBK Berufsverband der Pflegefachleute

VPOD Gewerkschaft im Gesundheitswesen

VSAO Verband Schweiz. Assistenz- und Oberärztinnen und –ärzte Bern

Arbeitgeberverband

diespitäler.be

GAV für das Personal bernischer Spitäler, seit 2000 in Kraft

SZB Spitalzentrum Biel AG

STS Spital Simmental-Thun-Saanenland AG

fmi Spitäler fmi ag (Frutigen-Meiringen/Interlaken)

SRO Spital Region Oberaargau AG

RSE Spital Emmental AG

HJB Hôpital du Jura bernois SA

GAV für die Insel Gruppe AG, seit 1.1.2016

Universitätsspital Inselspital, Tiefenauspital, Spitäler Aarberg, Belp, Münsingen, Riggisberg